

tierenden Ausführungen die Lage, die durch Holder-Eggers Tod eingetreten ist, und die nach der sachlichen und persönlichen Seite hin ungewöhnlich großen Schwierigkeiten, Ersatz zu schaffen. Der Vorsitzende regt an, dem Reichsamt des Janern eine Neuordnung in der Weise vorzuschlagen, die etatsmäßige Stelle in der bisherigen Art eingehen zu lassen und an ihrer Statt zwei etatsmäßige Stellen für Mitarbeiter zu schaffen, von denen vorausgesetzt werden müßte, daß sie ihre gesamte ungeteilte Arbeitskraft in den Dienst der Monumenta stellen und neben ihr eine Dozententätigkeit nicht ausüben, bezw. auf sie verzichten würden. Dienstlich sollten sie dem Vorsitzenden und hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit dem Leiter der Abteilung, welcher sie überwiesen werden, unterstellt sein.

Auf weitere Anregung des Vorsitzenden erklärt sich Herr Bresslau bereit, die Leitung der Abteilung Scriptorum zunächst provisorisch auf ein Jahr zu übernehmen und entwickelt gleichzeitig seine Anschauungen über die zunächst in Angriff zu nehmenden Aufgaben: die Fertigstellung von Scriptorum XXX, pars II, die Fortführung und Abschließung der Itälischen Quellen bis Heinrich VII und die Inangriffnahme der Geschichtsschreiber des 14. Jahrhunderts. Nach einer Debatte, in welcher die Aufgaben besprochen und die Bereitwilligkeit des Herrn Bresslau zur Übernahme der Scriptorum allseits begrüßt wird, werden folgende Beschlüsse gefaßt:

a) Herr Bresslau übernimmt die Leitung der Abteilung Scriptorum, und zwar auf seinen eigenen Wunsch zunächst provisorisch bis April 1913.

b) Die Zentraldirektion beauftragt ihren Vorsit-

zen=